

Information nach Artikel 13 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) bei der Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person	
Verantwortlicher	Stadt Korschenbroich, Der Bürgermeister
hier handelnd durch:	Amt 01 Referat des Bürgermeisters Sekretariat Bürgermeister Sebastianusstr. 1 41352 Korschenbroich Telefon: 02161 / 613-153 E-Mail: Patrick.Gorzelanczyk@korschenbroich.de
Kontakt Daten Datenschutzbeauftragte/r	Die Datenschutzbeauftragte der Stadt Korschenbroich Sebastianusstraße 1 41352 Korschenbroich Telefon: 02161/ 613-269 E-Mail: datenschutz@korschenbroich.de
Zweck/e der Datenverarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> – Bearbeitung und Abwicklung von Schadens -und Versicherungsfällen städt. Mitarbeiter oder Geschädigter – Wahrnehmung von Prozessvertretungen der Stadt Korschenbroich in gerichtlichen Verfahren
Rechtsgrundlage/n für die Datenverarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> – Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO – Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO ggfs. i.V.m. den Vorschriften nachfolgender Gesetze <ul style="list-style-type: none"> – § 10 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) – § 3 Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen NRW (DSG NRW) – Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) – Versicherungsvertragsgesetz – Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO
Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten	<ul style="list-style-type: none"> – Interne Weitergabe innerhalb der Stadtverwaltung, soweit dies durch Rechtsvorschrift erlaubt ist bzw. die Zweckbindung der Datenerhebung dies abdeckt. – Versicherungsunternehmen – Gerichte und weitere Beteiligte an gerichtlichen Verfahren, sowie deren Vertreter (z. B. Rechtsanwälte) – Gutachter und Betriebe, die zur Schadensbeseitigung herangezogen werden
Datenübermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation	Eine Datenübermittlung in Drittstaaten findet nicht statt.
Dauer der Speicherung oder Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer	<p>Die Daten werden entsprechend der gesetzlichen Vorgaben gespeichert, das heißt, dass Daten nur so lange verarbeitet und gespeichert werden, wie es für die Erfüllung der entsprechenden Aufgabe erforderlich ist.</p> <p>Die konkrete Speicherdauer ist abhängig von dem Zweck der Datenverarbeitung, sowie von verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten und den gesetzlichen Verjährungsfristen. Daten, die im Rahmen der Bearbeitung und Abwicklung von Schadens - und Versicherungsfällen verarbeitet und gespeichert werden, beträgt die Aufbewahrungsfrist in der Regel nicht mehr als 10 Jahre nach vollständiger Abwicklung des Versicherungsfalles.</p>

Dauer der Speicherung oder Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer	Bei Ansprüchen aus Schülerunfallversicherungen werden die Unterlagen dauerhaft aufbewahrt. Im Falle von gerichtlichen Verfahren verlängern sich die Aufbewahrungsfristen.
Pflicht zur Bereitstellung von Daten und mögliche Folgen einer Nichtbereitstellung	Bei einer Nichtbereitstellung der Daten durch den Geschädigten kann der Schaden nicht reguliert werden.
Rechte der betroffenen Person	Betroffene Personen haben bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte: <ul style="list-style-type: none"> – Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO), – Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO), – Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Art. 17 DSGVO), – Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18 DSGVO), – Recht auf Datenübermittlung (Art. 20 DSGVO), – Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung (Art. 21 DSGVO), – Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)
Widerrufsrecht bei Einwilligung	<p>Sofern die Datenverarbeitung aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligungserklärung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO erfolgt, kann die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden, Art. 7 Abs. 3 DSGVO.</p> <p>Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird dadurch nicht berührt. Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass eine Weiterbearbeitung ihres Anliegens nach Widerruf ggfs. nicht mehr möglich ist. Bitte richten Sie Ihren Widerruf schriftlich an die o.a. Kontaktadresse.</p>
Zuständige Aufsichtsbehörde	Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen Kavalleriestr. 2-4 40213 Düsseldorf Telefon: 0211-38424-0 Fax: 0211-38424-10 Email poststelle@ldi.nrw.de Internet www.ldi.nrw.de